

Versetzungsantrag während der Probezeit NDS

Beitrag von „Leeres Glas Cola“ vom 21. Januar 2025 10:54

[Zitat von pepe](#)

Mal nachgefragt: Eine Entfernung von 30-40 Kilometern bzw. eine Fahrzeit von 30-45 Minuten bedeutet für dich "eine absolute Katastrophe"? Da haben viele Kolleg*innen sicher schon die Apokalypse erlebt. Waren die Pendelerfahrungen während des Referendariats so heftig, oder hast du sehr persönliche Gründe (Kinder? Pflegebedürftige Familienmitglieder?). Deine Gründe hast du nämlich nicht "explizit" geschildert.

Tipp: Du solltest das erstmal "ertragen", wenn es dir an der Schule gefällt, und etwas Geduld bezüglich Versetzungsanträgen haben.

Irgendwann sicherlich auch Kinder. Aber was gibt es denn besseres als morgens entspannt mit dem Rad zur Arbeit zu fahren?

Also ja, es ist sicherlich nicht so schlimm wie bei einigen anderen, ich wohne aber sonst sehr zentral und könnte mein Auto bei einem Wechsel direkt verkaufen.